



Vorbereitung auf das Pfadfinderversprechen

Vor einigen Jahren hat sich der Stammesthing/Stammesrat (Gruppenleiterrunde) Gedanken darüber gemacht, was von einem Jungpfadfinder / einer Jungpfadfinderin, der /die in die Pfadfinderstufe als VCP-Bundesmitglied aufgenommen werden möchte (blaues Halstuch mit hellgrünem Rand...) erwartet werden kann und sollte.

Der Beschluss wurde auf einem Merkblatt zusammengefasst (siehe unten) und ist für alle Aufzunehmenden des Stammes Alexander von Humboldt (A.v.H.) verbindlich; selbstverständlich sind Ausnahmen aufgrund von Behinderungen etc. natürlich möglich. Damit soll gewährleistet werden, dass man das Pfadfinderleben genügend kennengelernt hat, um versprechen zu können dazugehören zu wollen.

Ansonsten werden folgende Kenntnisse und Fertigkeiten gefordert:

VCP Burladingen ~ Stamm Alexander von Humboldt

Vorbereitung zu Versprechen und Aufnahme als Jungpfadi

	Platz für Deine Notizen
In meinem Pfadi-Logbüchle stehen Pfadfindergruß, Losung und Pfadi-Regeln. Ich bemühe mich nach diesen zu leben und will zum guten Miteinander in unserer Gemeinschaft beitragen.	
Ich kann das Versprechen auswendig hersagen, habe seinen Inhalt verstanden und will fleißig sein danach zu leben.	
Ich weiß Bescheid über Baden-Powell und will die Idee der Guten Tat umsetzen.	
Ich kenne unsere deutschen Pfadfinderverbände in den Ringen und weiß etwas über die Weltbünde der Pfadfinder und Pfadfinderinnen.	
Fahrt und Lager	
Ich war auf mindestens einem Zeltlager dabei (z.B. ein Sippenlager), habe beim Zeltaufbau und Zeltabbau geholfen und habe mein Sippenamt gut erfüllt.	
Ich kenne mindestens drei wichtige Knoten und kann sie anwenden.	
Ich kann meinen Rucksack selber packen.	
Ich habe mir ein Allzeit-Bereit-Päckle selbst gemacht und führe es mit mir.	

zu Fahrt und Lager	
Ich kann Feuer machen und kenne die Sicherheitsregeln dazu.	
Ich kann eine einfache Mahlzeit auf offenem Holzfeuer kochen.	
Ich kann eine Wanderkarte lesen und sie mit dem Kompass einnorden.	
Leben in der Sippe und im Stamm	
<p>Ich bemühe mich zuverlässig zu sein und meine Aufgaben ordnungsgemäß durchzuführen</p> <p>Ich bin regelmäßig in Sippenstunden und bei Stammesunternehmungen dabei.</p> <p>Ich kenne die Bedeutung meines Sippen- und Stammesnamen, sowie</p> <p>der Begriffe Gau/Region und Land bei den Pfadis.</p> <p>In meinem Pfadi-Logbüchle steht das Allzeit-bereit Lied. Ich kenne mindestens 5 andere Pfadilieder.</p> <p>Ich war wenigstens einmal mit Sippe/Stamm bei einer Andacht/einem Gottesdienst dabei.</p> <p>In meinem Pfadi-Logbüchle steht das Pfadigebet und ein Tischgebet.</p> <p>Ich bin in der Lage Konflikte friedlich zu lösen.</p>	
Umwelt und Schöpfung	
<p>Ich habe grundlegende Erste-Hilfe-Kenntnisse (Schocklage, Notrufregeln etc.)</p> <p>Ich versuche die Umwelt zu schützen (z.B. keine Getränkedosen verwenden).</p> <p>Ich war bei einer Naturerkundung mit Sippe/Stamm dabei und kenne mindestens 5 Bäume und 10 Wildpflanzen.</p>	

Entsprechend wurden im Stamm A.v.H. auch einige Kriterien für die Aufnahme in die Pfadfinder-Kinderstufe/Wölflinge & Wichtel (blaues Halstuch mit rotem Rand) aufgestellt. Selbstverständlich wird auch hier Rücksicht darauf genommen, wenn ein Kind aufgrund von Behinderungen o.ä. einzelne Punkte nicht erfüllen kann. Prinzipiell gilt: Jedes Kind sollte zunächst mindestens ein halbes Jahr lang das Leben in einer Kindergruppe (Meute und Rudel) der Pfadfinder kennenlernen und mitmachen, bevor es aufgenommen wird. Die folgenden Voraussetzungen sind als Schritt auf dem Weg zu Selbständigkeit und einem Kennenlernen der Pfadfinder zu verstehen:

- Mitgliedschaft im VCP
- regelmäßige Teilnahme an Gruppentreffen
- die Lieder "Allzeit bereit" und "Nehmt Abschied Brüder" kennen
- das Vater-Unser sowie ein Tischgebet sprechen können
- gruppenfähig sein und Konflikte friedlich lösen können
- selbständig telefonieren können (mit Karte und Münzen)
- einen Tisch decken können
- zu zwei ein Bett beziehen können (wichtig für Freizeiten)
- Minimalkenntnisse über die Pfadis

Fünf Anhänge:

1. Anhang: Pfadfindergebet:

Pfadfindergebet

Im Jahr 2005 erschien mit der Neuauflage des Gebetbuches "Wegzeichen – Ein Gebetbuch für den Weg" eine modernere und geschlechtergerechte Variante dieses Gebetes:

Herr Jesus Christus! Du hast gesagt: "Seid bereit!"
Dieses Wort ist mein Wahlspruch.

"Allzeit bereit" will ich sein
und nach Deinem Beispiel handeln:
wahr im Reden, verlässlich im Tun.

In deiner Kirche ist meine Heimat,
sie lässt uns geschwisterlich in dieser Welt leben:
bereit zum Verzeihen,
selbstlos im Helfen,
geduldig, wenn es schwierig wird.

Zeige mir meinen Weg
und begleite mich auf dem Pfad,
der zum Leben führt.

Dir will ich folgen und mein Bestes tun.
Hilf mir dazu und segne mich.
Amen.

Erstveröffentlichung im DPSG-Gebetbuch "Wegzeichen – Ein Gebetbuch für den Weg"; 1. Auflage 2005; georgsverlag, Neuss.

2.a) Anhang: Pfadfinderregeln

Unser Pfadfindergesetz als erstes gemeinsames Kennzeichen weltweiten Pfadfindens.

Christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder...

1. ...sind aufrichtig in Gedanken, Worten und Taten
2. ...sind zuverlässig und hilfsbereit
3. ...verlieren in Schwierigkeiten nicht den Mut
4. ...schützen die Natur und bewahren die Schöpfung
5. ...leben einfach und können verzichten
6. ...fügen sich aus freiem Willen in die Gemeinschaft ein
7. ...sind kameradschaftlich und treu
8. ...setzen sich für Frieden ein + lösen Streit ohne Gewalt
9. ...nehmen Rücksicht und achten ihre Mitmenschen
10. ...tragen zur Freundschaft aller Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf aller Welt bei.

2.b). Anhang: Pfadfinderversprechen

Das Pfadfinderversprechen ist das andere gemeinsame Kennzeichen im weltweiten Pfadfinden.

Unser VCP-Stamm hat sich bis auf weiteres auf folgenden Ablauf hierzu geeinigt:

Zuspruch: „Kennst Du unsere Pfadfinderregeln und willst als christliche Pfadfinderin / als christlicher Pfadfinder aufgenommen werden?“

Versprechen: „Im Vertrauen auf Gottes Hilfe will ich mit euch Jungpfadfinderin / Jungpfadfinder sein Und mich bemühen, mit euch nach unseren Pfadfinderregeln zu leben.“

Antwort: „Auf Dein Versprechen hin nehme ich Dich als Jungpfadfinderin / als Jungpfadfinder im Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf.“

3 .Anhang: Pfadfindermotto und Pfadfindergruß

Das Motto weltweiten Pfadfindens lautet auf den Zuruf: „Pfadfinder seid bereit“ „ ALLZEIT BEREIT “

Der deutsche Pfadfindergruß ist „ GUT PFAD “ , dazu reichen wir uns gegenseitig die linke Hand und spreizen den kleinen Finger dabei gleichzeitig etwas ab.

Pfadis, die regelmäßig an pfadfinderischen Wasseraktivitäten mit Booten teilnehmen, also Wasserpfadis /Seepfadis sein wollen, die können zum Gruß „GUT PFAD“ noch den Gruß „GUT WIND“ dazu sagen.

4. Anhang: Lied „Gute Nacht Kameraden“ :

Gute Nacht Kameraden

E H7 E H7 E
Gute Nacht, Kameraden, bewahrt euch diesen Tag,
 H7 E H7 E
die Sterne rücken aus den Tannen empor ins blaue Zelt
A E H7 E H7 E
und funkeln auf die Welt, die Dunkelheit zu bannen.

E H7 E H7 E
Gute Nacht, Kameraden, bewahrt ein festes Herz
 H7 E H7 E
und Fröhlichkeit in euren Augen, den fröhlich kommt der Tag
A E H7 E H7 E
daher wie ein Glockenschlag, und für ihn sollt ihr taugen.



zu 4. Anhang: Lied „Gute Nacht Kameraden“ :

Liedtext: Abend-Signal

(noch aus dem EMP - ist aber bei anderen Pfadfinderinnen auch gesungen worden)

Durch die Nacht tönet sacht
unser Lied
Friede zieht durch das Land
Alles ruht
Gottes Hand schützt uns gut.

Dieser Tag nun sich neigt alles schweigt
Berg und Tal und der Wald
Nacht bricht ein still und rein
Gott ist nah.

5. Anhang: Unser Bundeslied Christlicher Pfadfinderschaft

Der VCP-Stamm Alexander von Humboldt in Burladingen singt das Bundeslied
Christlicher Pfadfinderschaft auch weiterhin, weil es noch kein Neues VCP-Bundeslied gibt!

8.6 Bundeslied „Allzeit Bereit“

All-zeit be-reit! Den kurzen Spruch als Lo-sung ich er - kor; ihn schreib' ich in mein
Le-bens-buch, ihn halt' ich stets mir vor. Das gibt dem Le-ben Zweck und Ziel, gibt
Mut und Hei ter - keit; zu heil'-gem Ernst, zu fro-hem Spiel, all - zeit, all-zeit be - reit!

Allzeit bereit,
dem zu entfliehn,
was mir das Herz befleckt.
Nichts Schlechtes soll mich abwärts ziehn,
hoch ist mein Ziel gesteckt.
Gott zum lebend'gen Eigentum
sei Leib und Seel geweiht.
Zu seines Namens Ehr und Ruhm
allzeit, allzeit bereit!

Allzeit bereit!
Wahr sei der Mund, unwandelbar die Treu,
rein sei das Herz, fest sei der Bund,
der Wandel ohne Scheu.
O, hilf mir Gott, du starker Hort,
dass ich kann jederzeit,
erfüllen treu das Losungswort:
Allzeit, allzeit bereit!

Text: Hermann Mette, Musik: Johann-Heinrich Lützel,
Notzensatz aus „Liederbock“, VCP-Bezirk Harz-Homburg

Als Bundeslied des VCP beschlossen von der Bundesversammlung 1994